

Ressort: Lokales

Bund und Niedersachsen einigen sich auf Minimalbetrieb in Gorleben

Gorleben, 29.07.2014, 15:50 Uhr

GDN - Der Bund und das Land Niedersachsen haben sich auf darauf geeinigt, dass der Betrieb des Erkundungsbergwerks Gorleben bis auf ein Minimum reduziert wird. Das Bergwerk muss jedoch offen gehalten werden, bis eine Entscheidung über ein Endlager für hochradioaktive Abfälle gefunden wurde.

"Unsere Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für den Neubeginn. Damit wird auch technisch das Ende der jahrzehntelangen Vorfestlegung Gorlebens als Endlagerstandort eingeläutet", erklärte Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel. "Kein Standort ist gesetzt, aber auch keiner von vornherein ausgenommen", so Bundesumweltministerin Barbara Hendricks. "Die Auswahl soll einzig und allein nach wissenschaftlichen Kriterien erfolgen, die noch festgelegt werden müssen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38545/bund-und-niedersachsen-einigen-sich-auf-minimalbetrieb-in-gorleben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com